

Immo-Portale

Zeitgemäße und authentische Etablierung von Immo-Firmen und Makler-Büros als Marken mit Substanz und Profil, ist das Gebot der Stunde. Immobilienplattformen haben ihren festen Platz in der täglichen Maklerarbeit und sind aus der Objektvermarktung nicht mehr wegzudenken.

Inserate auf Immobilien-Suchplattformen

Rang	Unternehmen	Österreich 2017	Österreich 2016	Veränderung in Prozent
1	willhaben.at	83.713	85.983	-2,64
2	ImmobilienScout24.at	69.024	69.409	-0,06
3	wohnet.at	34.356	38.102	-9,83
4	findmyhome.at	17.651	18.427	-4,21

Basierend auf Unternehmensangaben sowie auf Marktdaten (= dem aktuellen Firmenbucheintrag), der Firmenhistorie, den Vorjahresdaten, Interviews mit Unternehmen und Marktteilnehmern. Von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.

Es geht nicht nur um Zahlen

Maßgeschneiderte Lösungen werden wichtiger.

WIEN. Zunächst sehen obige Vergleichswerte zum Vorjahr möglicherweise traurig aus – und dies gerade in einer doch sehr zahlenorientierten Branche.

Aber eben nur auf den ersten Blick. Denn zum einen sind die vorliegenden Angaben höchstgradig korrekt – werden sie doch von ImmoUnited (Roland Schmid

Group) bereitgestellt. „Das ist für uns die Ideallösung, weil ein unabhängiger Dritter erhebt, bei gleichbleibender Methodik und somit seriöser Vergleichbarkeit des Datenmaterials“, wie einer der Marktteilnehmer wörtlich akzentuiert. Zum anderen gibt es hier zahlreiche Verflechtungen und Verbindungen zu ande-

ren Branchen wie auch bei den Portalen. So umfasst das Netzwerk von ImmobilienScout24.at auch Immobilien.net und Immodirekt.at und verzeichnet damit insgesamt mehr als 2,2 Mio. Besuche pro Jahr. Außerdem ist doch zu spüren, dass die sehr transaktionsintensiven Jahre am Immobilienmarkt langsam Wirkung zeigen und das Angebotsvolumen in manchen Regionen an gewisse natürliche Grenzen stößt. (pj)



Andreas Millionig
CIO Roland Schmid Group

„Immobilienplattformen sind in unserem digitalen Zeitalter zu einem unverzichtbaren Bestandteil geworden. Die sich stets wandelnde Branche erfordert von den Teilnehmern jedoch Anpassungsfähigkeit und immer neue Lösungskreativität. Bei Betrachtung der Zahlen wird zudem deutlich: Jene Unternehmen, die es an die Spitze geschafft haben, können ihre Position nun ausnutzen und verfügen über ein großes Ressourcenpotenzial. Das ist definitiv ein wesentlicher Vorteil am heiß umkämpften Plattformmarkt.“



Emanuel Führer
Geschäftsführer wohnet.at

„Immobilienplattform, hochfrequentierter Ratgeber und Informationsdrehscheibe für Endkunden, Fachpublikum sowie für Entscheidungsträger: wohnet ist und bleibt wichtige Anlaufstelle für sämtliche Bereiche aus Bauen und Wohnen. Das zeigen die starken Zugriffszahlen wie auch die stabilen Business-Bande. Mit Produkt-Updates, einer erweiterten Vertriebsstruktur, neuen Online-Features und hochwertigstem Content bleiben wir ein zentraler Branchenplayer. Das Ziel ist es, Gutes sicherzustellen und Innovatives zu entwickeln.“



Judith Kössner
Head of Immo., willhaben.at

„Auch heuer ist der Blick auf die Kennzahlen für das Immobilien-Team von willhaben wieder sehr positiv. Unser Engagement wird honoriert – in den vergangenen Monaten konnten wir zahlreiche Kundenbeziehungen weiter intensivieren und zeitgleich eine sehr namhafte Zahl an neuen Geschäftsbeziehungen aufbauen. Wir werden mit Preisspiegeln, Marktforschungsaktivitäten und Branchenspartnerschaften unsere Rolle als verlässlicher und innovativer Wegbegleiter für die heimische Immobilienwelt konsequent weiterverfolgen.“



Christian Nowak
GF ImmobilienScout24

„Derzeit verzeichnen wir mehr als 2,2 Millionen Besuche in unserem Netzwerk, das auch immobilien.net und immodirekt.at umfasst. Ebenfalls gestiegen ist das Angebot – auf rund 120.000 Objekte pro Monat. Aktuell betreuen wir rund 1.600 österreichische Immobilienbüros. Im Herbst des Vorjahres haben wir gemeinsam mit den Schwesternmarken AutoScout24 und gebrauchtwagen.at ein neues Büro im Herzen Wiens bezogen und unser Team weiter verstärkt – 60 Mitarbeiter sorgen nun für bestmögliche Betreuung der Kunden und Nutzer.“